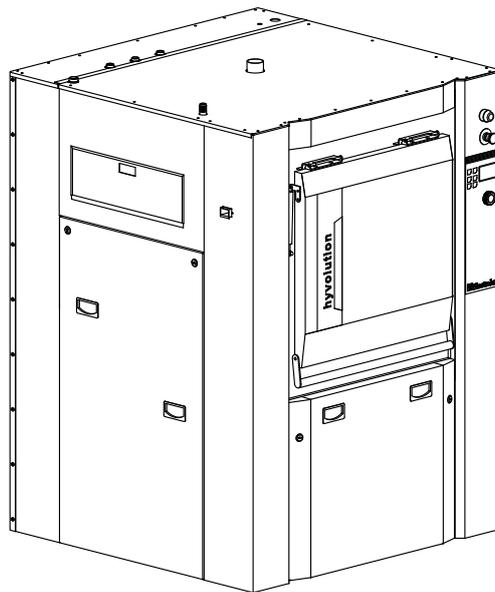


Gebrauchsanweisung Washer-extractors

WHB5 500H
WSB5 500H



Electrolux

Inhalt

Inhalt

1	Sicherheitsvorkehrungen	5
1.1	Symbole	9
1.2	Erforderlicher Leistungsgrad	9
1.3	Schutzausrüstung	9
1.4	Einleitenden Anweisungen	10
2	Schreiben des Vertragshändlers	11
3	Hinweis zum Netzstrom	12
4	Vorbereitung	13
4.1	Einfüllen	13
4.2	Waschmittel	14
4.3	Waschmittelbehälter	15
4.4	Wartung	15
5	Bedienfeld	16
6	Starten der Maschine	18
7	Beschreibung der Waschprogramme	19
8	Zusätzliche Funktionen	29
9	Entladen	31
9.1	Entladeseite (Durchlademaschine)	31
9.2	Am Ende des Tages	32
10	Tägliche Wartung	33
10.1	Allgemein	33
10.2	Täglich	33
10.3	Waschmittelbehälter	33
10.4	Entkalken	33
10.5	Die Wartung muss von autorisiertem Servicepersonal ausgeführt werden.	33
11	Fehlercodes	34
12	Schmierstofftabelle	35
13	Erklärung der Waschsymbole	36
13.1	Waschen	36
13.2	Bleichen	36
13.3	Trocknen	37
13.4	Bügeln	37
13.5	Trocken oder nass reinigen	37

Der Hersteller behält sich Änderungen von Konstruktion und Material vor.

1 . Sicherheitsvorkehrungen



VORSICHT



Vor Gebrauch muss die Bedienungsanleitung gelesen werden. Die Bediener müssen sich mit der Funktionsweise der Maschine vertraut gemacht haben
Diese Maschine darf ausschließlich zum Waschen mit Wasser verwendet werden.
Minderjährige dürfen die Maschine nicht benutzen.
Sprühen Sie die Maschine nicht mit Wasser ab.
Nur Waschmittel verwenden, die für das Waschen von Textilien mit Wasser gedacht sind. Niemals Produkte für die chemische Reinigung verwenden.
Mit Lösungsmittel getränkte Textilien dürfen nicht gewaschen werden. Die Türverriegelung der Maschine darf auf keinen Fall umgangen werden.
Tritt ein Fehler an der Maschine auf, muss dieser unverzüglich der verantwortlichen Aufsicht gemeldet werden. Dies ist sowohl für Ihre als auch für die Sicherheit anderer Personen wichtig.
DAS GERÄT DARF NICHTBAULICH VERÄNDERT WERDEN.
Service- und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal ausgeführt werden.
Es dürfen nur zugelassene Ersatzteile verwendet werden.
Für Wartungsarbeiten oder zum Tauschen von Teilen, muss der Strom abgeschaltet werden.
Wenn der Strom abgeschaltet ist, muss der Bediener von allen Punkten zu denen er Zugang hat, kontrollieren, ob die Maschine getrennt ist (d.h. dass der Stecker gezogen ist und es auch bleibt). Falls dies aufgrund der Konstruktion oder Installation der Maschine nicht möglich sein sollte, wird eine Abschaltung mit einer Verriegelung in einer isolierten Position installiert.
Gemäß den Anschlussvorschriften: mehrpolige Schalter vor die Maschine vorschalten, um die Installation und Wartungsarbeiten zu erleichtern.
Um Schäden an der Elektronik (und anderen Teilen) zu verhindern, die aufgrund der Kondensation entstehen können, muss die Maschine 24 Stunden bevor sie zum ersten Mal in Betrieb genommen wird bei Raumtemperatur aufgestellt werden.
Montieren Sie gasbeheizte Maschinen nicht in Gebäuden, in denen sich Textilreinigungsanlagen oder ähnliche Maschinen befinden.
Waschen Sie nur Wäschestücke, die sich gleichmäßig in der Trommel verteilen. Keine Matratzen oder Schuhe waschen. Setzen Sie sich für das Waschen vom Standard abweichender Teile mit unserer techni-

**VORSICHT**

Für die folgenden Länder: AT, BE, BG, HR, CY, CZ, DK, EE, FI, FR, DE, GR, HU, IS, IE, IT, LV, LT, LU, MT, NL, NO, PL, PO, PT, RO, SK, SI, ES, SE, CH, TR, UK : Diese Maschine darf nicht in Räumen installiert werden zu denen das Publikum Zugang hat.

Für andere Länder: Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Wissen ausgelegt, es sei denn sie haben eine Einweisung für die sichere Verwendung des Gerätes erhalten und die damit verbundenen Gefahren verstanden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicher zu stellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

**WICHTIGE HINWEISE**

Das Typenschild befindet sich auf der rechten Seite.

**WICHTIGE HINWEISE**

Maschine nicht überladen. Die Höchstmenge an trockenen Textilien ist in den Technischen Daten angegeben.

Der Schalldruckpegel ist in den Technischen Daten enthalten.

**WICHTIGE HINWEISE**

Niemals versuchen, die äußere Trommeltür zu öffnen, wenn der Korb noch nicht vollständig zum Stehen gekommen ist.

**VORSICHT**

Vor allen Arbeiten an der Maschine müssen sämtliche Energiequellen ausgeschaltet werden.



Die Maschinen erfüllen die Europäische Richtlinie EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit). Sie wurden im Labor den entsprechenden Tests unterzogen und zugelassen. In den Schaltschränken dürfen keine Drähte oder nicht geschirmte Kabel, Litzen oder Kabelkanäle installiert werden.

Unter Berücksichtigung des äußeren Trommelvolumens von 150 Litern, wurde für die Elektrik die Norm IN 60204 verwendet.



VORSICHT



Wenn die Stromversorgung nicht abgeschaltet ist, kann die Maschine ohne das Schutzgehäuse arbeiten.

Sichern Sie den Hauptschalter mit einem Vorhängeschloss.

Dampf- oder Gaseintrittsventile schließen.



WICHTIGE HINWEISE



Sicher stellen, dass die Maschine nicht über ihre Nennkapazität hinaus gefüllt wird (siehe „Spezifische Last“ im Handbuch der technischen Merkmale).

Eine übergroße Füllung wirkt sich folgendermaßen auf die Standzeit der Maschinenteile aus:

- Rascher Verschleiß der Federungselemente (Federn, Stoßdämpfer);
- Übermäßige Ermüdung der Motorteile (Motor, Riemen);
- Reduzierung der Standzeit der Trommellager (Wälzlager);
- Bei der Öl-Dehydratation können die Öffnung und die Trommeltüren beschädigt werden.

Dies ist sowohl für Ihre als auch für die Sicherheit anderer Personen wichtig.

Dies führt zum sofortigen Erlöschen der Garantie.

**ACHTEN SIE AUF DIE UMWELT!**

Die Verwendung und Handhabung von chemischen Produkten, z.B. Reinigungsmittel, Chlor, Säuren, Entkalker, etc. kann für die Gesundheit und die Umwelt schädlich sein; die folgenden Vorsichtsmaßnahmen müssen getroffen werden:

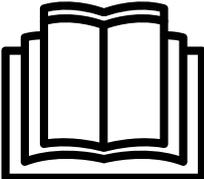
- Stäube oder Dampf dürfen nicht eingeatmet werden;
- Haut- oder Augenkontakt vermeiden (könnte Verätzungen verursachen);
- Falls eine große Menge verschüttet wird, tragen Sie eine Schutzmaske, Handschuhe und eine Schutzbrille;
- Vorsichtig handhaben;
- Schauen Sie sich die Verwendung und die Ratschläge für erste Hilfe auf der Packung an;
- Entsorgen Sie die Produkte nicht unverdünnt in die Umgebung.

**WARNUNG**

Die Verwendung und Handhabung von chemischen Produkten, z.B. Reinigungsmittel, Chlor, Säuren, Entkalker, etc. kann für die Gesundheit und die Umwelt schädlich sein; die folgenden Vorsichtsmaßnahmen müssen getroffen werden.

- Stäube oder Dampf dürfen nicht eingeatmet werden.
- Haut- oder Augenkontakt vermeiden (könnte Verätzungen verursachen).
- Falls eine größere Menge verschüttet wird, tragen Sie eine Schutzmaske, Handschuhe und eine Schutzbrille;
- Vorsichtig handhaben;
- Schauen Sie sich die Verwendung und die Ratschläge für erste Hilfe auf der Packung an;
- Entsorgen Sie die Produkte nicht unverdünnt in die Umgebung.

1.1 Symbole

	Vorsicht.
	Vorsicht, gefährlicher Strom vorhanden.
	Vor Gebrauch der Maschine, Bedienungsanleitung lesen.

1.2 Erforderlicher Leistungsgrad

Die Maschine erfüllt die europäischen Normen und Richtlinien (siehe Konformitätserklärung). Risiken wurden gemäß der Europäischen Norm EN ISO 14121-1 bewertet.

Das geforderte Leistungsniveau ist für den sicheren Gebrauch der Maschine zufriedenstellend.

1.3 Schutzausrüstung

Im folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der Schutzausrüstung, die während der verschiedenen Phasen des Betriebslebens der Maschine verwendet werden müssen.

Phase	Schutzkleidung 	Sicherheitsschuhe 	Handschuhe 	Schutzbrille 	Gehörschutz 	Maske 	Sicherheitshelm 
Transport		X	O				
Handhabung		X	O				
Auspacken		X	O				
Installation		X	O				
Normale Nutzung	X	X	X	X			
Einstellungen	O	X					
Routinemäßige Reinigung	O	X	X	O			
Außerordentliche Reinigung	O	X	X	O			
Wartung	O	X	O				

Demontage	○	X	○				
Verschrotten	○	X	○				

Legende : **X** : Schutzausrüstung erforderlich; **O** : Schutzausrüstung erhältlich, muss bei Bedarf getragen werden.

Normale Nutzung : Die Sicherheitsschuhe müssen zur Verwendung auf nassem Boden geeignet sein. Für die Handhabung chemischer Produkte Schutzbrille und Handschuhe tragen.

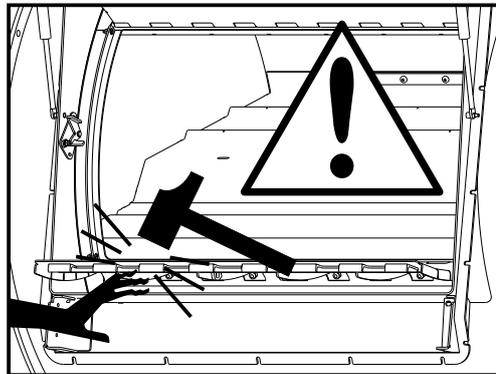
1.4 Einleitenden Anweisungen



WARNUNG



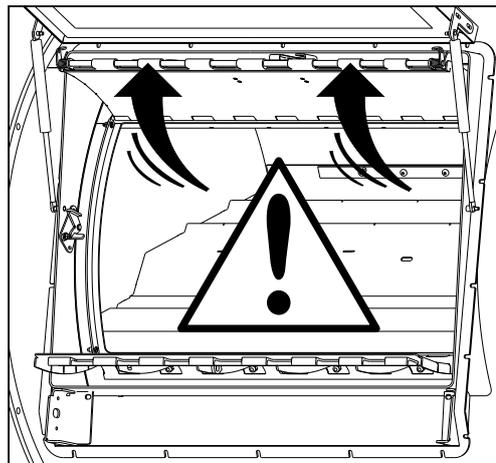
Blockierungsgefahr, wenn die untere Tür zum Entladen geöffnet wird



WARNUNG



Gefahr, dass die obere Tür beim Laden schnell angehoben wird



2 Schreiben des Vertragshändlers

Haftung chemisches System

Haftungsausschluss

Die folgenden Hinweise sind für Kunden, die Textilpflegeanlagen mit flüssigen Produkten (Chemikalien) betreiben, bei denen Peristaltikpumpen verwendet werden, um Nachschub in die Maschine zu fördern, als Haftungsausschluss anzusehen und zu verstehen.

An die zuständige Abteilung:

Die Unterzeichneten übernehmen keine Verantwortung für Verluste oder Schäden, wenn bei Stillstandszeiten konzentrierte Chemikalien auf Teile unserer Maschinen oder ihren Inhalt auslaufen, gesprüht werden oder tropfen.

Es ist allgemein bekannt, dass viele Pumpsysteme für flüssige Chemikalien dazu neigen, dass konzentrierte Chemikalien aus den Einspritzrohren tropfen, wenn die Anlage für relativ lange Zeit nicht verwendet wurden - z.B. nach Schichtende und an Wochenenden. Hochkonzentrierte, korrosive Chemikalien gelangen dann in direkten Kontakt mit trockenen Edelstahloberflächen und häufig auch mit Textilien, die sich noch in der Maschine befinden. Eine chemische Verschlechterung (Rost) der Edelstahlfächen und Schäden an den Textilien sind das unvermeidliche Ergebnis.

Es ist völlig zwecklos die betroffenen Stellen nach jeder Einspritzung zu spülen, denn das **schädliche Tropfen tritt immer erst später auf** - wenn die Maschine nicht mehr in Gebrauch ist. Eine scheinbar „idiotensichere“ Lösung für „tropfende Chemikalien“ (die wir wärmstens empfehlen, jedoch nicht garantieren können) besteht darin, die Behälter und Pumpen der Chemikalien weit unterhalb des Einspritzpunktes der Maschine zu positionieren (so dass der Inhalt des/r Einspritzrohres/e nicht in die Maschine laufen können) und das/die Einspritzrohr/e der Chemikalien sofort nach Verwendung zu entleeren, oder **sie nach jeder Verwendung mehrfach mit frischem Wasser zu spülen**, so dass lediglich frisches Wasser auslaufen kann (wodurch keine Probleme entstehen). Diese oder alle anderen Lösungen liegen ganz im Ermessen des Pumpen- und/oder Chemikalienlieferanten (nicht des Maschinenherstellers).

Leckagen chemischer Produkte sind außerdem gefährlich für die Gesundheit und Sicherheit und verursachen schwere Schäden an der Maschine und/oder der Umgebung. Der Installateur und/oder Bediener des chemischen Einspritzsystems muss sicher stellen, dass es keine chemischen Leckagen nach außen gibt und dass sich in keinem Chemikalien-Zuführschlauch Überdruck aufbauen kann. **Überdruck kann zum Bersten des Schlauchs führen, ihn von der Maschine trennen so dass gefährliche chemische Konzentrate durch das Gebäude gesprüht werden.**

Der Maschinenhersteller ist für die Einhaltung o.g. Vorschriften nicht zuständig und kann niemals für zuständig erklärt werden.

3 Hinweis zum Netzstrom

Entsprechend der Norm EN 60204-1:1997, ist die Maschine für die Netzstromversorgung ausgelegt, die den unten stehenden Merkmalen entspricht:

4.3.2 Netzstromversorgung

Spannung:

Gleichmäßige Spannung: von 0.9 bis 1.1 der Nennspannung.

Frequenz:

Von 0.99 bis 1.01 der kontinuierlichen Nennfrequenz.

Von 0.98 bis 1.02 kurzzeitig.

Oberschwingungen:

Der Klirrfaktor darf den gesamten Effektivwert der Spannung zwischen den spannungsführenden Leitern für die Summe der zweiten durch die fünfte Oberschwingung nicht um 10% überschritten werden. Zusätzlich 2 % der gesamten Effektivspannung zwischen den spannungsführenden Leitern für die Summe des sechsten durch die 30. Oberschwingung ist zulässig.

Spannungsunsymmetrie:

Weder die Spannung der Gegenkomponente noch die Spannung der Nullstromkomponente bei Dreiphasennetzen dürfen 2% der Mitkomponente übersteigen.

Spannungsunterbrechung:

Stromversorgung unterbrochen oder mehr als 3 ms Nullspannung zu einem willkürlichen Zeitpunkt im Versorgungszyklus. Es liegt mehr als 1 Sekunde zwischen den aufeinanderfolgenden Unterbrechungen.

Spannungseinbrüche:

Spannungseinbrüche übersteigen nicht mehr als einen Zyklus lang mehr als 20% der Spitzenspannung der Versorgung. Es liegt mehr als 1 Sekunde zwischen den aufeinanderfolgenden Spannungseinbrüchen.

4 Vorbereitung



Important



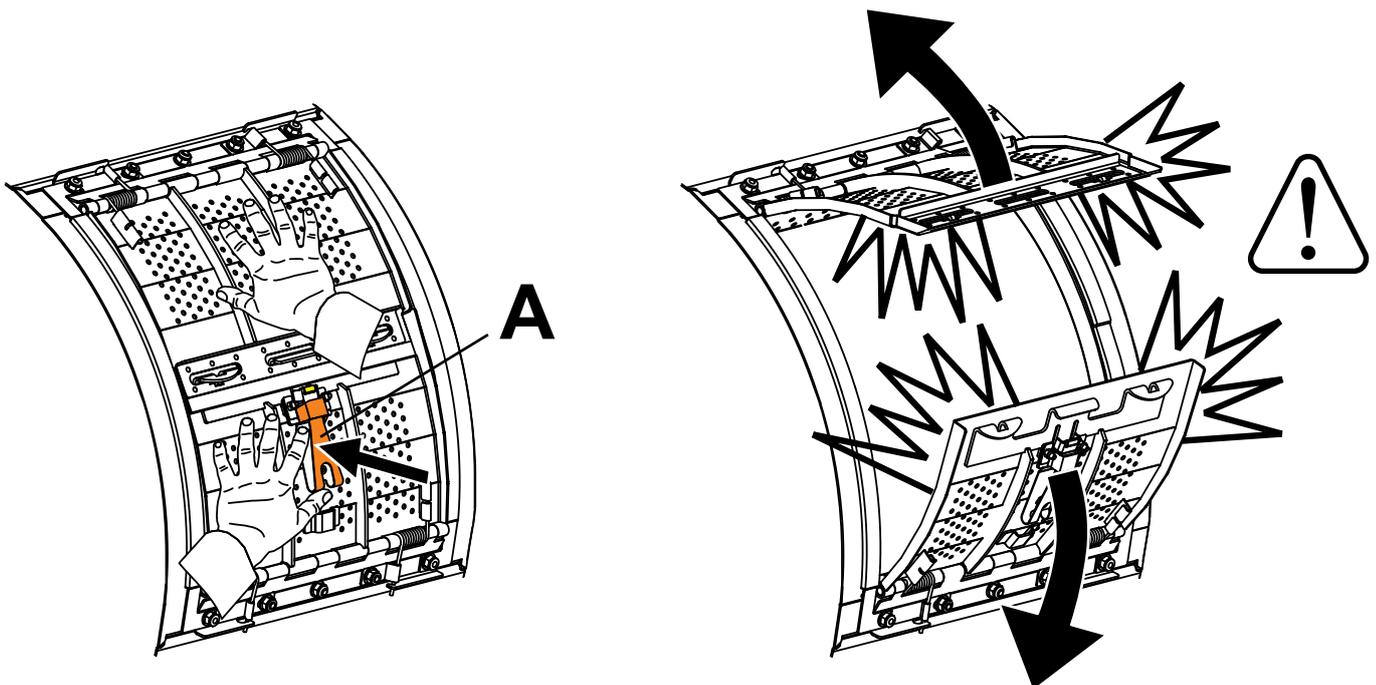
Sortieren Sie die Wäsche entsprechend den auf den Pflegeetiketten enthaltenen Anleitungen.
Taschen leeren und Reißverschlüsse schließen.
Achten Sie auf die Ladung Wäsche und Art der Wäsche gleichmäßig in den beiden Kammern zu verbreiten

4.1 Einfüllen

Einfüllseite



Taste „Tür entriegeln“ drücken.



Türen der Innentrommel öffnen.

Sicherheitsriegel (A) gleichzeitig an der oberen und unteren Tür mit beiden Händen herunterdrücken.

Vorsicht, Türen so lange halten, bis sie weit geöffnet sind.

Achtung, beim Türöffnen besteht Blockierungsgefahr.

Wäsche in die Innentrommel geben. Achten Sie darauf, dass sie korrekt verteilt ist.



Caution



Maschine nicht überladen.

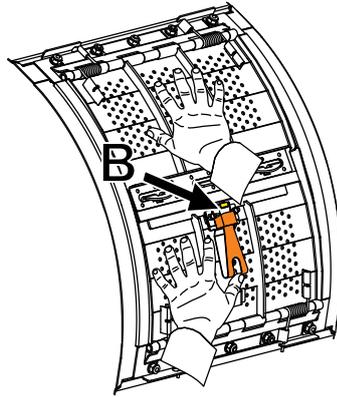
Maximale Tragfähigkeit (1/10)

WH5500	50 kg
--------	-------

Hinweis!

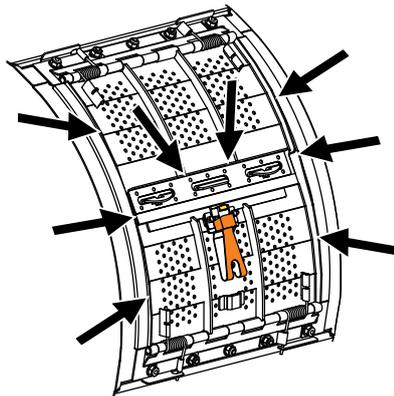
Waschen mit Netzen

Bitte beachten, dass es besser ist, mehrere Netze, d.h. gleichzeitig drei oder vier anstatt eins oder zwei zu verwenden. Außerdem sollte die Maschine zum Abschluss bei Bedarf mit losen Wäschestücken befüllt werden. Teilen Sie die Anzahl der Threads in den beiden Kammern.



Schließen Sie die Türen der Innentrommel und drücken, um zu kontrollieren, ob die mechanische Verriegelung (B) korrekt funktioniert.

Wenn die Türen nicht korrekt geschlossen sind, können sie sich während des Waschzyklus öffnen und die Maschine schwer beschädigen.



Kontrollieren Sie, ob zwischen Tür und Innentrommel ein Wäschestück eingeklemmt ist.

Schließen Sie die Tür der Außentrommel mit dem Griff. Die Maschine ist nun bereit, um den Waschzyklus zu starten.

4.2 Waschmittel

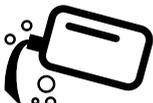
Füllen Sie die entsprechend den Empfehlungen richtige Menge Waschmittel und Weichspüler ein.

	Warning	
<p>Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Wäschereiprodukte hinzufügen. In den Fächern abgelagertes Pulver oder Flüssigkeiten können ätzend wirken.</p>		

	Caution	
<p>Deckel nicht öffnen, wenn gerade Wasser durch das Waschmittelfach gespült wird. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Wäschereiprodukte hinzufügen.</p>		

4.3 Waschmittelbehälter

Der Waschmittelbehälter hat fünf Fächer. Jedes Fach ist an einen Wasserzulauf angeschlossen. Die Wasserversorgung der einzelnen Fächer erfolgt folgendermaßen:

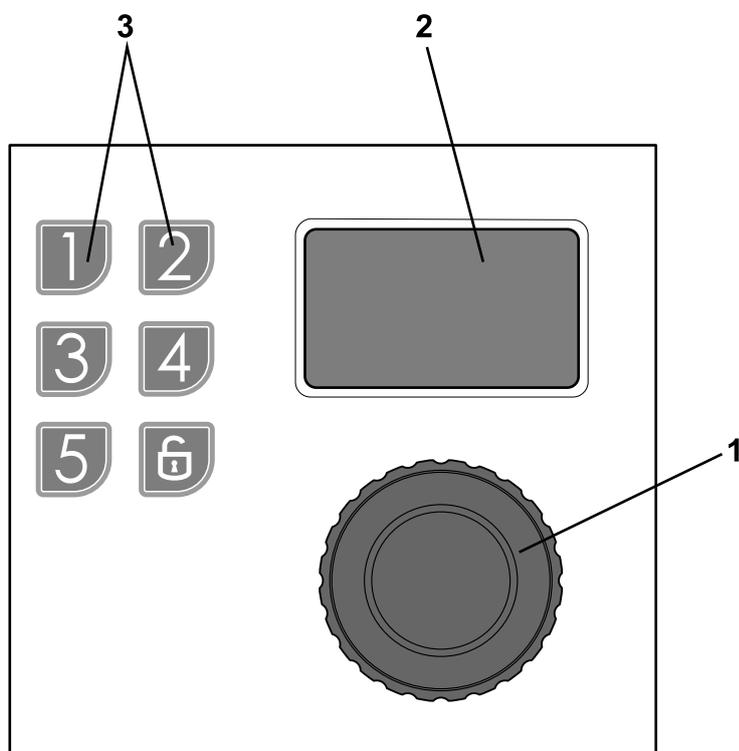
	<p>Weichspüler, flüssig.</p>
	<p>Hauptwaschgang für Flüssigwaschmittel. Für Maschinen zum Waschen von Wischlappen, ins letzte Spülwasser, spezielle Chemikalien für Wischlappen geben.</p>
	<p>Vorwaschgang, Waschpulver oder Flüssigwaschmittel, wenn die Option „Vorwaschgang“ gewählt wurde.</p>
	<p>Hauptwaschgang für Waschpulver.</p>

4.4 Wartung

	Wichtige Hinweise	
<p>Spülen Sie den Waschmittelbehälter täglich mit Wasser aus. Reinigen Sie das Waschmittelfach regelmäßig, um zu vermeiden, dass es durch Waschmittelrückstände verstopft. Reinigen Sie das Waschmittelfach und den Siphon mit heißem Wasser und z.B. einer schmalen Bürste.</p>		

5 Bedienfeld

Das Bedienfeld wird zur Auswahl des Waschprogramms mit den Optionen und zum Starten und Stoppen der Maschine verwendet. Zum Bedienfeld gehören auch ein Steuerknopf und ein Display. Diese Bedientafel ist auch mit fünf Voreinstelltasten ausgestattet.

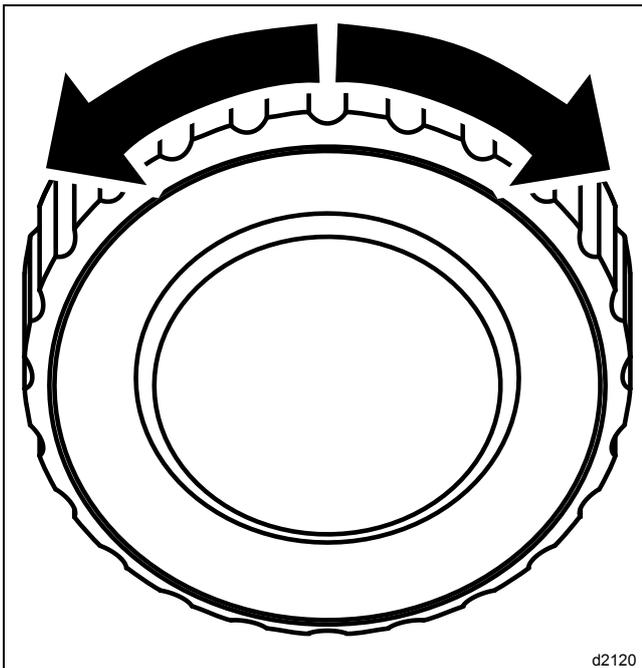


1	Steuerknopf
2	Display
3	Voreinstelltasten

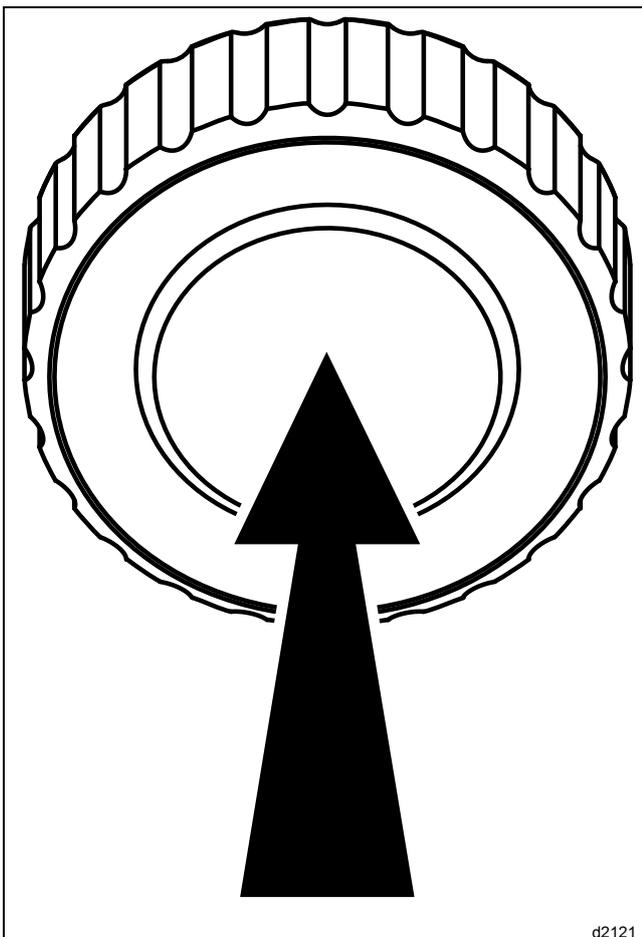
Steuerknopf

Der Steuerknopf wird für die Auswahl des Waschprogramms, der Optionen und weitere verfügbare Funktionen verwendet.

Knopf drehen, bis die gewünschte Funktion am Display angezeigt wird.



Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken des Knopfes.



Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange bis alle gewünschten Optionen ausgewählt sind.

6 Starten der Maschine

Wählen Sie das gewünschte Programm durch Drehen des Steuerknopfes aus oder wählen Sie das Programm über die Schnellwahlschalter (vorausgesetzt einige der Knöpfe wurden mit dieser Funktion programmiert).

Es können Optionen ausgewählt werden (wenn einige dieser Knöpfe mit dieser Funktion programmiert wurden).

Note!

Einige Programme lassen keine Optionen zu.

Drücken Sie den Steuerknopf, um die Maschine zu starten.

Die Maschine startet damit die Wäsche mit einem Schleudern zu wiegen. Das Programm passt sich dann der eingefüllten Menge an, um ein optimales Waschergebnis zu erzielen.

Programmbeispiele	Beispiel programmierter Optionen	
NORMAL  Es können verschiedene Temperaturen ausgewählt werden. 40°C - 95°C.		VORWASCHGANG
FEIN  Es können verschiedene Temperaturen ausgewählt werden. 40°C - 60°C.		WASCHEN
HANDWASCHGANG 		VORSPÜLEN
		SPÜLEN
		STOPP SPÜLEN
		TÜR ENTRIEGELN

Knöpfe

Die Knöpfe am Bedienfeld können als Options-, Schnellwahlknöpfe (zur Programmauswahl) oder beides programmiert werden.

Bei der Auslieferung sind die Knöpfe als Optionsknöpfe programmiert.

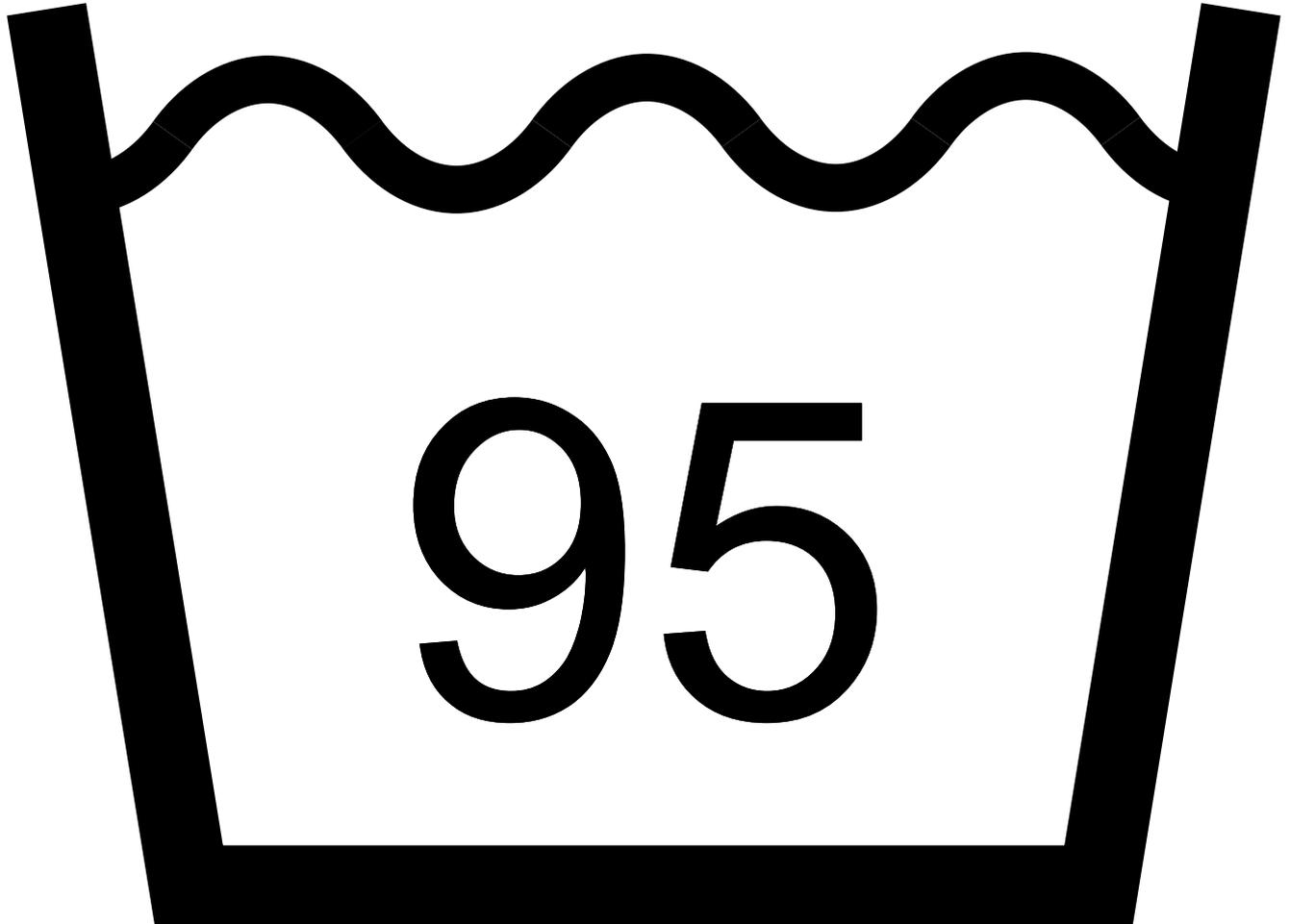
Die Funktion der Knöpfe kann jederzeit geändert werden. Die Vorgehensweise zum Programmieren der Knöpfe finden Sie im Programmier- und Konfigurationshandbuch. Nur von Fachpersonal auszuführen.

7 Beschreibung der Waschprogramme

Allgemein

Die Maschine ist mit einer Reihe von Programmen ausgestattet, die speziell für den für die Maschine bestimmten Arbeitsbereich geeignet sind.

Beachten Sie so weit wie möglich die in den Pflegekennzeichen enthaltenen Pflegehinweise für das Wäschestück.

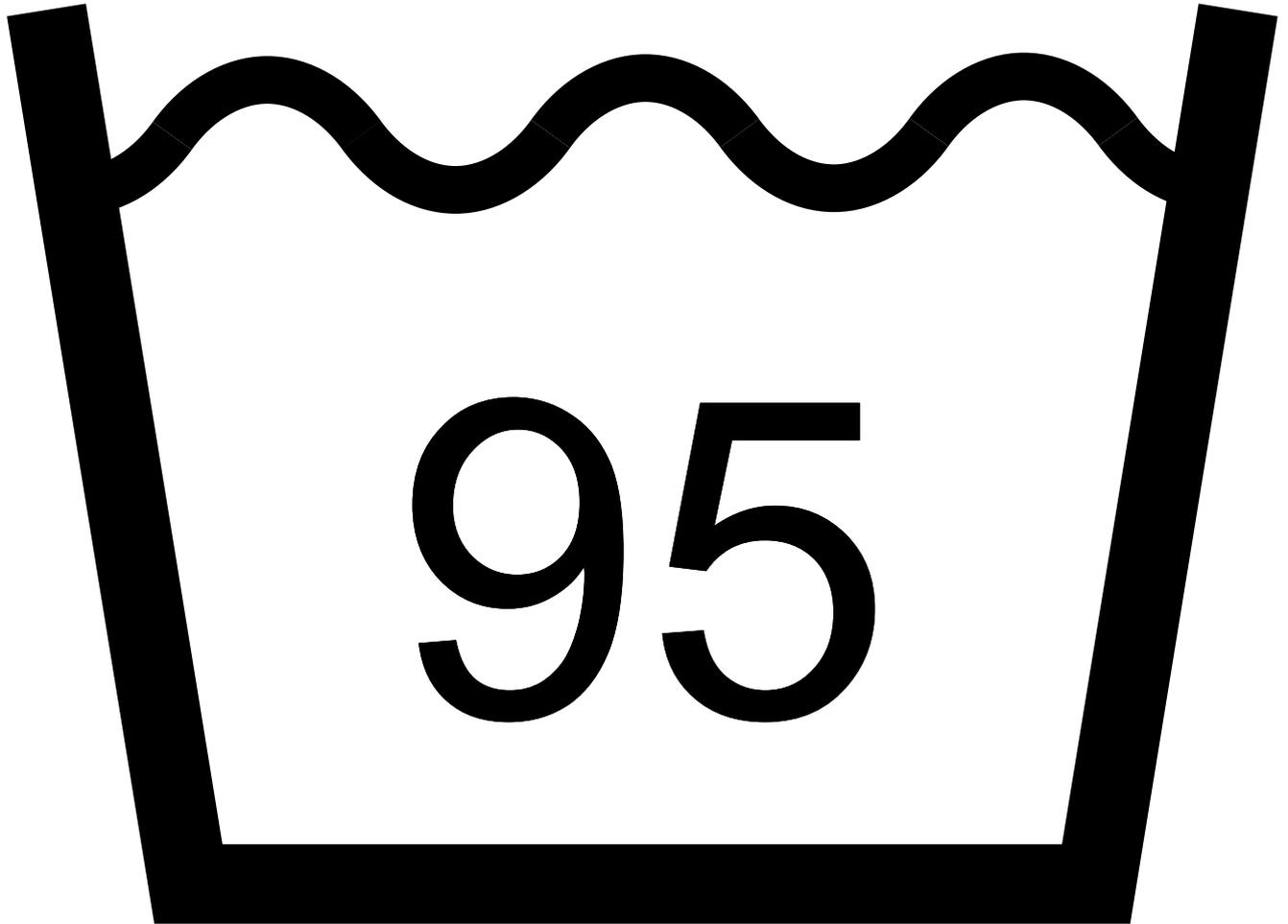


Normal 95 — (3H03)

Vorwaschgang	Nein				
Hauptwaschgang	8 Minuten	85 °C	Heißes Wasser	Niedriges Niveau	Signal 2 & 5
Schleudern	30 Sekunden				
Spülen	2 x 2 Minuten			Hohes Niveau	
Letzter Spülgang	4 Minuten			Hohes Niveau	Signal 2
Schleudern	7 Minuten				

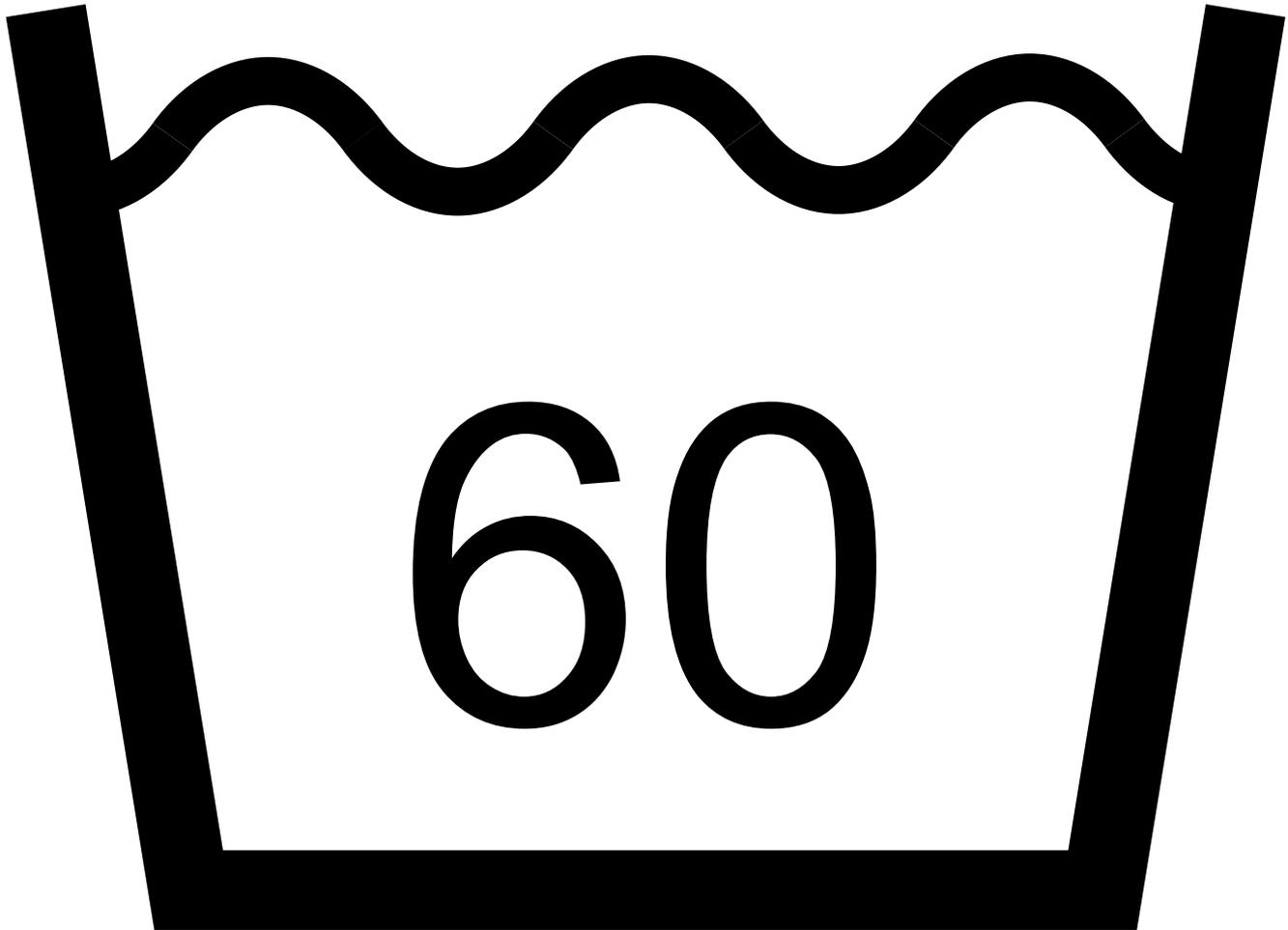
**Synthetik 40 — (3H03)**

Vorwaschgang	Nein				
Hauptwaschgang	10 Minuten	40 °C	Kalt	Mittleres Niveau	Signal 2 & 5
Abpumpen	Ja				
Spülen	2 x 2 Minuten			Hohes Niveau	
Letzter Spülgang	4 Minuten			Mittleres Niveau	Signal 3
Schleudern	4 Minuten				



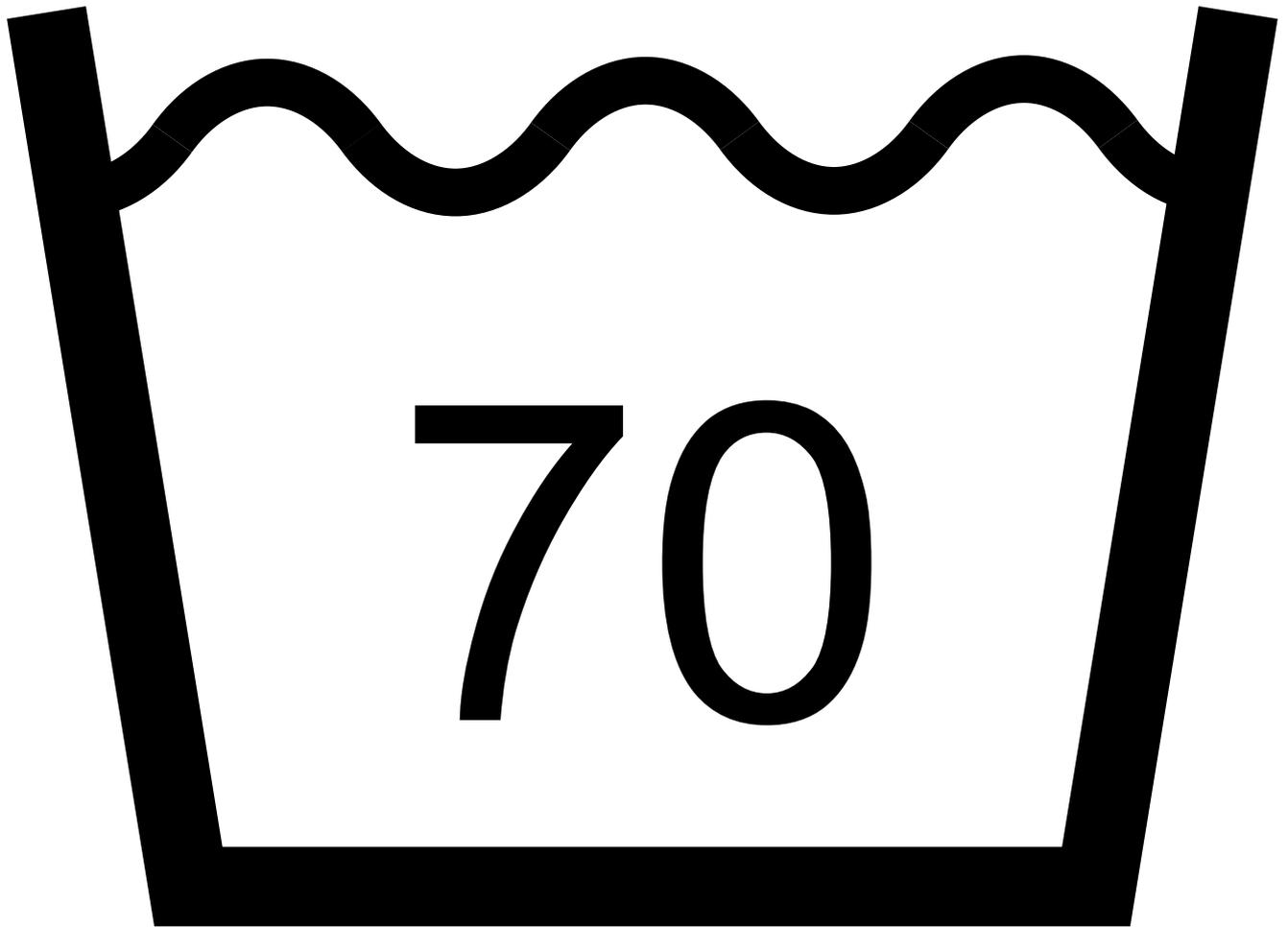
Hauptwaschgang 95 — (3H03)

Vorwaschgang	5 Minuten	60 °C	Heißes und kaltes Wasser	Mittleres Niveau	Signal 1
Hauptwaschgang	8 Minuten	85 °C	Heißes Wasser	Niedriges Niveau	Signal 2 & 5
Schleudern	30 Sekunden				
Spülen	3 x 2 Minuten			Hohes Niveau	
Letzter Spülgang	3 Minuten			Hohes Niveau	Signal 3
Schleudern	7 Minuten				

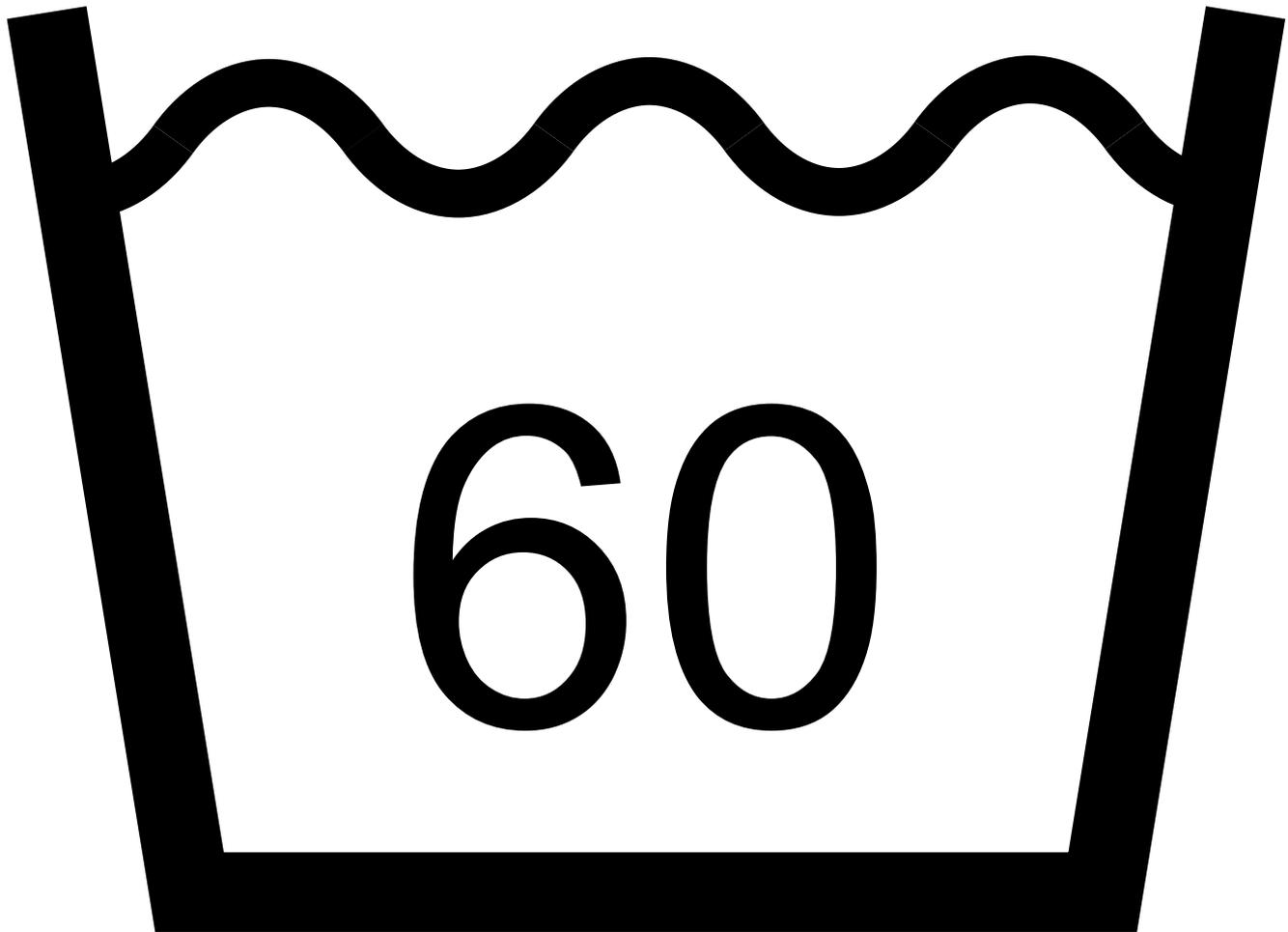


Hauptwaschgang 60 — (3H03)

Vorwaschgang	5 Minuten	40 °C	Heißes und kaltes Wasser	Mittleres Niveau	Signal 1
Hauptwaschgang	10 Minuten	60 °C	Heißes Wasser	Niedriges Niveau	Signal 2 & 5
Schleudern	30 Sekunden				
Spülen	3 x 2 Minuten			Hohes Niveau	
Letzter Spülgang	3 Minuten			Hohes Niveau	Signal 3
Schleudern	7 Minuten				

**Normal 70 — (3H03)**

Vorwaschgang	Nein				
Hauptwaschgang	10 Minuten	74 °C	Heißes Wasser	Mittleres Niveau	Signal 2 & 5
Abkühlen	45 °Cs				
Ablauf	Ja				
Spülen	2 x 2 Minuten			Hohes Niveau	
Letzter Spülgang	4 Minuten			Hohes Niveau	Signal 3
Schleudern	3 Minuten				

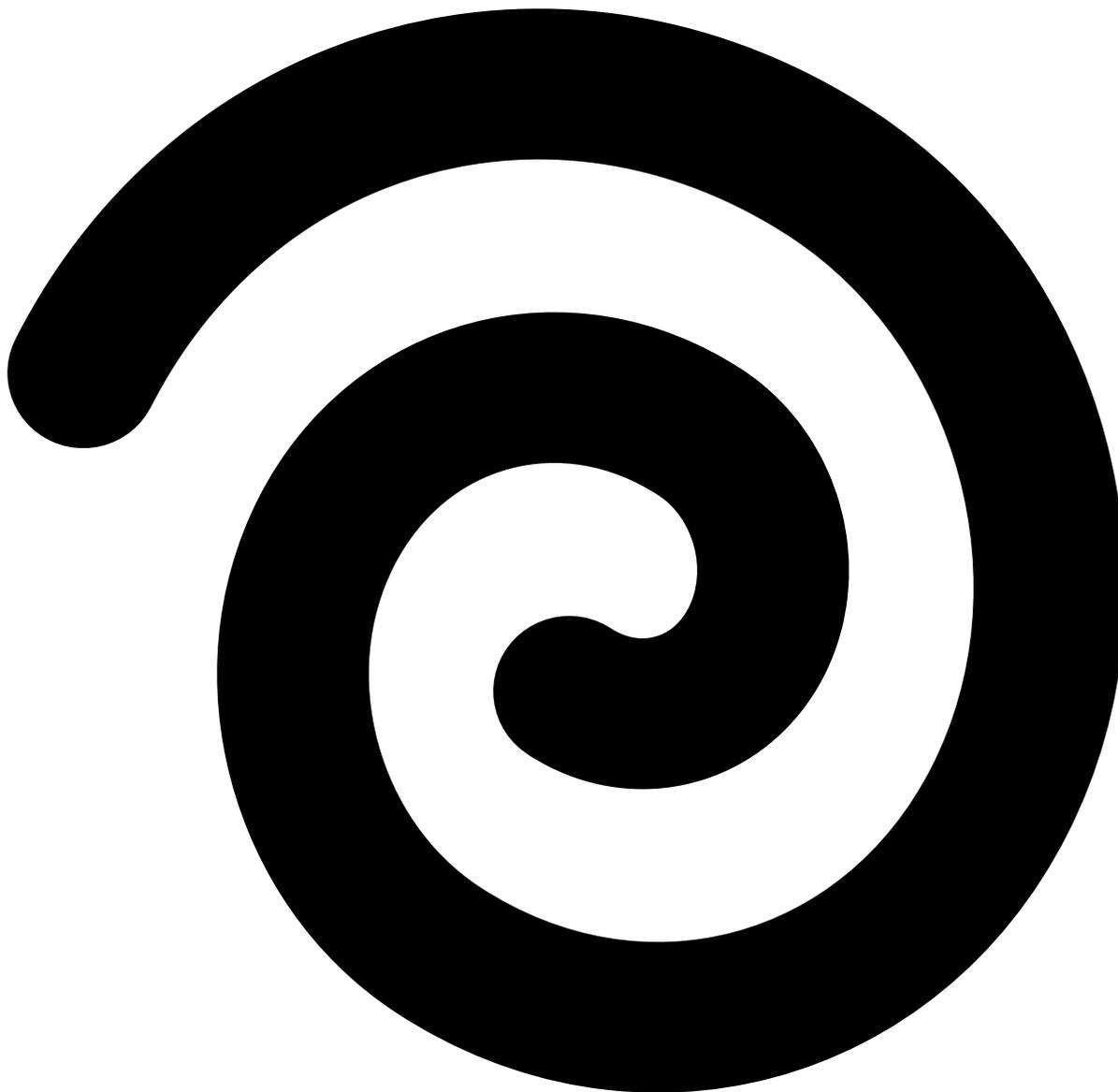
**Normal 60 — (3H03)**

Vorwaschgang	Nein				
Hauptwaschgang	10 Minuten	60 °C	Heißes Wasser	Niedriges Niveau	Signal 2 & 5
Schleudern	30 Sekunden				
Spülen	2 x 2 Minuten			Hohes Niveau	
Letzter Spülgang	4 Minuten			Hohes Niveau	Signal 3
Schleudern	7 Minuten				

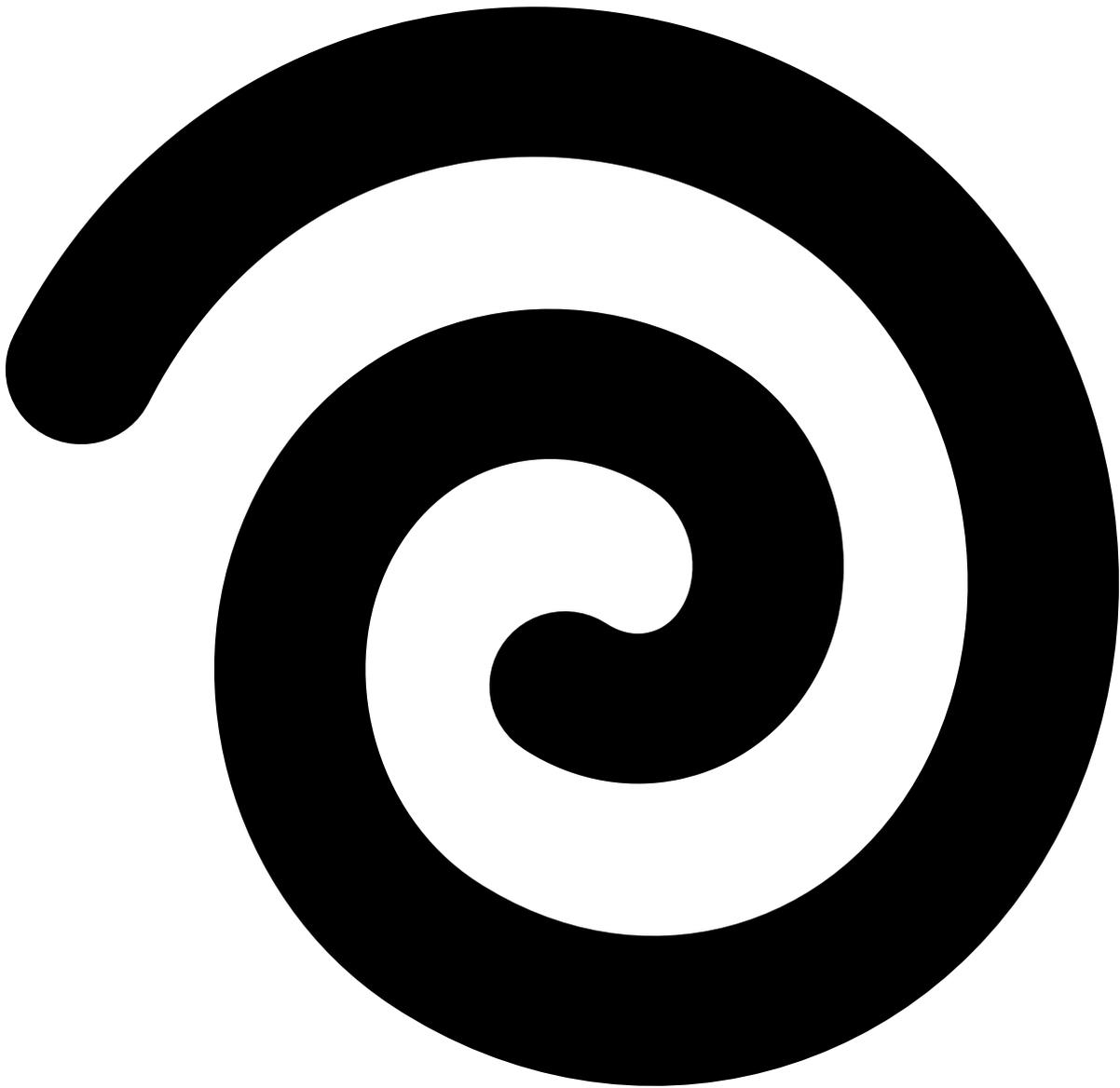


Feinwäsche 30 — (3H03)

Vorwaschgang	Nein				
Hauptwaschgang	6 Minuten	30 °C	Kalt	Hohes Niveau	Signal 2
Ablauf	Ja, kein Schleudern				
Spülen	3 Minuten			Hohes Niveau	
Letzter Spülgang	4 Minuten			Hohes Niveau	Signal 3
Schleudern	1.5 Minuten Niedrig				

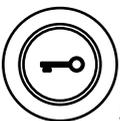
**Spülen + Schleudern— (3H03)**

Vorwaschgang	Nein				
Hauptwaschgang	Nein				
Spülen	Nein				
Letzter Spülgang	4 Minuten			Hohes Niveau	Signal 3
Schleudern	5 Minuten				



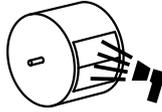
Schleudern 5 min — (3H03)

Vorwaschgang	Nein				
Hauptwaschgang	Nein				
Spülen	Nein				
Letzter Spülgang	Nein				
Schleudern	5 Minuten				



Saubere Seite Tür öffnen — (3H03)

Vorwaschgang	Nein				
Hauptwaschgang	Nein				
Spülen	Nein				
Ablauf	5 Sekunden				
Letzter Spülgang	Nein				
Schleudern	Nein				

**Entkalken**

Vorwaschgang	Nein				
Hauptwaschgang	10 Minuten	75 °C	Heißes Wasser	Niedriges Niveau	Signal 1
Ablauf	11 Sekunden				
Spülen	4 Minuten			Hohes Niveau	Signal 3
Ablauf	11 Sekunden				
Schleudern	NEIN				

Bibliothek	3H03
Fach 1	Vorwaschgang
Fächer 2 + 4	Hauptwaschgang
Fach 3	Letzter Spülgang
Signal 1	Vorwaschgang
Signal 2	Hauptwaschgang
Signal 3	Weichspüler, letzter Spülgang
Signal 5	Bleichen, Aufhellen

8 Zusätzliche Funktionen

Hinweis!

Es sind eventuell nicht alle diese Funktionen verfügbar oder an Ihrer Maschine aktiv.

Pause

Ein laufendes Programm kann unterbrochen werden.

Steuerknopf drücken- Auf dem Display erscheint ein Menü Wählen PAUSE Aktivieren, durch Drehen und Drücken des Steuerknopfes.

Nach erneutem Drücken des Steuerknopfes, fährt das Programm fort.

Die Tür kann nach einer gewissen Zeit geöffnet werden, wenn der Wasserspiegel noch nicht zu hoch ist. Tür schließen und Steuerknopf drücken, um fortzufahren.

Programm nach dem Start wechseln.

Das Programm kann nach dem Start gewechselt werden.

Steuerknopf drücken- Auf dem Display erscheint ein Menü Wählen PROGRAMM WECHSELN Aktivieren, durch Drehen und Drücken des Steuerknopfes.

Nach Drücken des Steuerknopfes, wird ein Programmmenü angezeigt. Wählen Sie ein neues Programm und starten es, durch Pressen des Steuerknopfes.

Schnellvorlauf

Wenn die Maschine über diese Funktion verfügt, ist der Schnellvorlauf bei dem laufenden Programm möglich.

Steuerknopf drücken- Auf dem Display erscheint ein Menü Wählen SCHNELLVORLAUF Aktivieren, durch Drehen und Drücken des Steuerknopfes.

Nach Drücken des Steuerknopfes, wird eine Liste mit allen Programmschritten angezeigt. Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Programmschritt durch Drehen des Steuerknopfes aus und drücken den Knopf, um ihn zu aktivieren.

Programm beenden

Das Programm kann nach dem Start beendet werden.

Steuerknopf drücken- Auf dem Display erscheint ein Menü Wählen PROGRAMM BEENDEN Aktivieren, durch Drehen und Drücken des Steuerknopfes.

Nach Drücken des Steuerknopfes, wird das Programm beendet. Sobald das Wasser abgepumpt ist, wird die Tür entriegelt.

Verzögerter Start

Bei Beginn des Startprogramms kann der Start des Programms verzögert werden.

Nach der Programmauswahl, Steuerschalter drücken. Auf dem Display erscheint ein Menü Steuerknopf drehen, um die Funktion zu aktivieren. Zeit für den verzögerten Start mit dem Steuerknopf einstellen

Kontrollknopf drücken, um die Einstellungen zu bestätigen.

Status

Steuerknopf drücken- Auf dem Display erscheint ein Menü Wählen STATUSMENÜ Aktivieren, durch Drehen und Drücken des Steuerknopfes.

Im Statusmenü wird der Status der Wassertemperatur, des Wasserfüllstands und der Trommeldrehzahl der Maschine angezeigt.

Statistiken

Steuerknopf drücken. Auf dem Display erscheint ein Menü Wählen STATISTIKEN Aktivieren, durch Drehen und Drücken des Steuerknopfes.

Im Statistikmenü wird die Gesamtanzahl Betriebsstunden und der ausgelösten Betriebsstunden angezeigt.

Automatischer Neustart

Steuerknopf drücken. Auf dem Display erscheint ein Menü Wählen `AUTO NEUSTART` Aktivieren durch Drehen und Drücken des Steuerknopfes.

Stellen Sie die Anzahl der automatischen Neustarts ein, die die Maschine mit dem gewählten Programm ausführen wird.

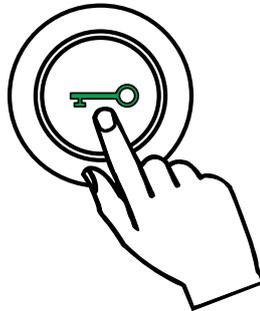
Kontrollknopf drücken, um die Einstellungen zu bestätigen.

9 Entladen

9.1 Entladeseite (Durchlademaschine)

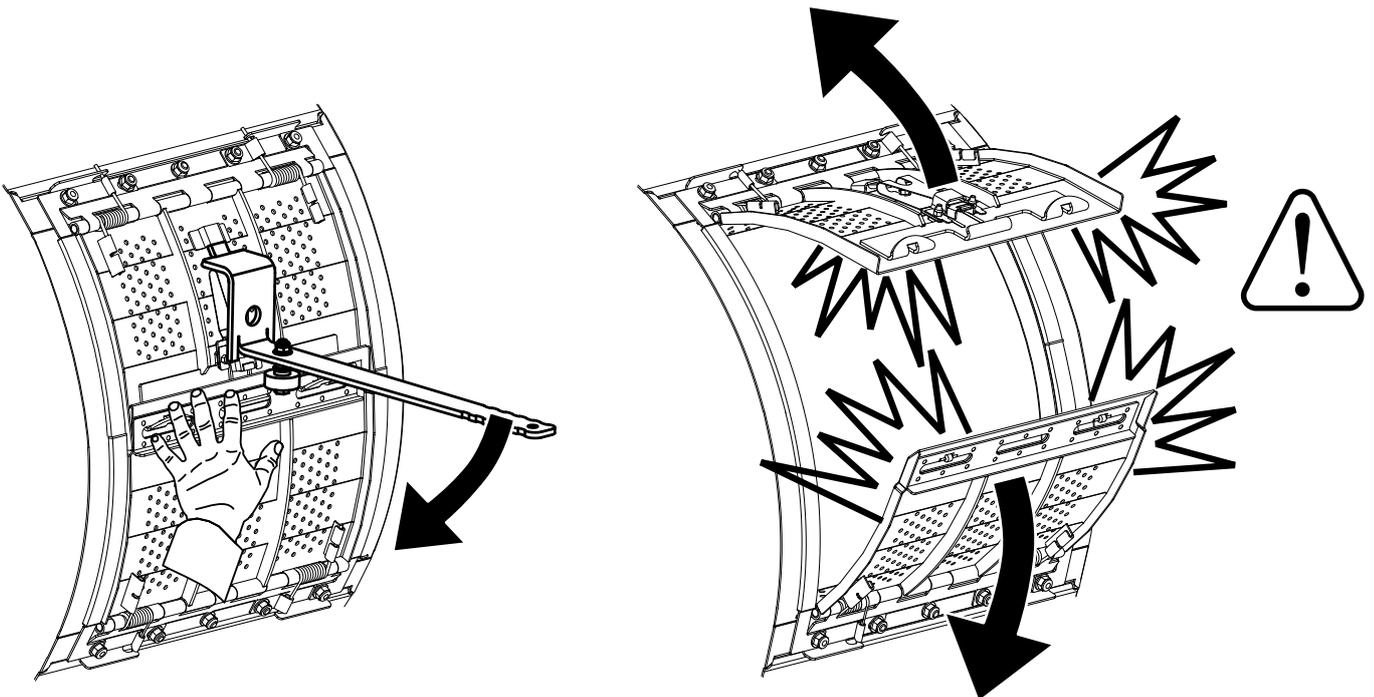
Am Ende des Waschvorgangs.

Wenn ein Programm beendet ist, geht die Kontrollleuchte auf der sauberen Seite an, sobald die Entnahmetür geöffnet werden kann.



Die grüne Kontrollleuchte blinkt, um anzuzeigen, dass die äußere Tür geöffnet werden kann.

Die Taste „Tür entriegeln“ drücken.

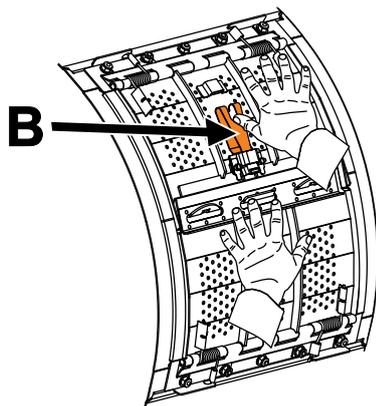


Öffnen Sie die Innentüren mit dem Hebel.

Vorsicht, Türen so lange halten, bis sie weit geöffnet sind.

Achtung, beim Türöffnen besteht Blockierungsgefahr.

Wäsche aus der Innentrommel entnehmen.



Schließen Sie die Türen der Innentrommel und drücken, um zu kontrollieren, ob die mechanische Verriegelung (B) korrekt funktioniert.

Wenn die Türen nicht korrekt geschlossen sind, können sie sich während des Waschzyklus öffnen und die Maschine schwer beschädigen.

Schließen Sie die Tür der Außentrommel mit dem Griff.

Die Entnahmetür auf der sauberen Seite ist nun verriegelt und die Einfülltür auf der schmutzigen Seite kann geöffnet werden.

Die Entnahmetür auf der sauberen Seite entriegelt sich, sobald ein Programm erfolgreich beendet ist. Wenn das Programm schnell vorgelaufen ist oder ein Fehler aufgetreten ist (keine Heizung, zu wenig Wasser, andere Fehler, etc.) entriegelt die Maschinensteuerung die Tür der schmutzigen Seite. Dann muss die Außentür erneut geöffnet und geschlossen werden und es muss erneut ein Programm laufen, um den Waschvorgang sicher zu stellen*.

*Dies ist der Fall für alle Programme, einschl. Abfluss- und Spülprogramme + zusätzliche Programme. Das Öffnen der Entnahmetür nach dem Abflussprogramm führt zu Kreuzkontaminationen. Nach nur einem Spülgang ist die Wäsche eventuell nicht hygienisch sauber. Daher wird auch empfohlen, bei Bedarf einem „normalen“ Programm über das Optionsmenü einen zusätzlichen Spülgang hinzuzufügen, anstatt nur einen Spülgang zu verwenden.

Die Maschine ist nun bereit, um einen neuen Waschzyklus zu starten.

9.2 Am Ende des Tages.

Tür offen lassen, wenn sie bereit ist. Diese Maßnahme dient dazu, dass Feuchtigkeit in der Maschine bleibt und sich Bakterien und Schimmel bilden.

10 Tägliche Wartung

10.1 Allgemein

Die Durchführung der folgenden Wartungsarbeiten liegt in der Verantwortung des Maschinen-/Wäschereimanagers.

Hinweis!

Ein Mangel an Wartung kann die Leistung der Maschine beeinträchtigen und die Komponenten eventuell beschädigen.

Hinweis!

Empfohlene Intervalle. Je nach Verwendung der Maschine sind eventuell andere Intervalle erforderlich.

10.2 Täglich

Prüfen, ob der „Notstoppschalter“ richtig funktioniert.

Prüfen, ob die Sicherheitseinrichtungen zum Öffnen der Trommeltüren der äußeren Türen korrekt funktionieren.

Prüfen, ob die Tür während des Programmablaufs geschlossen ist. Sicher stellen, dass die Tür bis zum Abschluss des Programms nicht geöffnet werden kann.

Wenn die Tür vor Programmende geöffnet werden kann, muss die Maschine so lange außer Betrieb gesetzt werden bis die Reparaturen ausgeführt sind.

Prüfen, ob die Tür dicht ist.

Tür, Türglas und Türriegel reinigen.

Äußere Teile reinigen.

10.3 Waschmittelbehälter



Wichtige Hinweise



Spülen Sie den Waschmittelbehälter täglich mit Wasser aus.

Reinigen Sie das Waschmittelfach regelmäßig, um zu vermeiden, dass es durch Waschmittelrückstände verstopft.

Reinigen Sie das Waschmittelfach und den Siphon mit heißem Wasser und z.B. einer schmalen Bürste.

10.4 Entkalken

Wenn die Maschine entkalkt werden muss:

Verwenden Sie das spezielle Maschinenreinigungsprogramm. Wenn es nicht verfügbar ist, setzen Sie sich mit dem autorisierten Servicepersonal in Verbindung, so dass Sie Zugang zu diesem Programm erhalten.

Zum Entkalken kann auch ein Waschprogramm mit hoher Temperatur 95 °C verwendet werden. Geben Sie einen Entkalker in die Maschine, z.B. Zitronensäure.

10.5 Die Wartung muss von autorisiertem Servicepersonal ausgeführt werden.

Setzen Sie sich für die folgenden Wartungsarbeiten mit dem Kundendienst in Verbindung:

Einmal pro Jahr

- Inspektion des Maschineninneren während eines Waschzyklus, um sicher zu stellen, dass es keine Leckagen gibt.

11 Fehlercodes

Um die Gefahr des Ausfalls der elektronischen Steuerung der Programmierereinheit der Maschine zu beschränken, muss die Maschine geerdet werden. Falls Interferenzen auftreten, muss als erstes die Erdung der Maschine geprüft werden.

Ein Programm- oder ein Maschinenfehler wird durch einen Fehlercode am Display angezeigt.

Einige dieser Fehlercodes können leicht behoben werden, ohne dass der Kundendienst gerufen zu werden braucht.

Fehlercode	Text	Ursache	Aktion
10.16	NOTSTOPP Dieser Fehlercode wird angezeigt, wenn der Notstoppschalter an der Maschine betätigt wurde.	<ul style="list-style-type: none"> Der Grund kann eine unbeabsichtigte Betätigung des Notstoppschalters, ein defekter Notstoppschalter, ein Fehler beim elektrischen Anschluss, etc. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen, ob der Notstoppschalter aktiviert wurde. Wenn ja, freischalten.
11.1	WASSER EINFÜLLEN TIMEOUT Beim Wassereinfüllen muss der im Programm eingestellte Füllstand innerhalb einer bestimmten Zeit erreicht werden. Dieser Zeitraum wird normalerweise auf 10 Minuten eingestellt, kann jedoch je nach Maschinentyp und Software variieren. Wenn die Füllzeit die max. zulässige Füllzeit übersteigt, wird dieser Fehlercode angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Die Filter der Magnetventile sind blockiert. Lange Füllzeiten können durch ein blockiertes Füllventil, ein defektes Füllventil, einen Kabelbruch zwischen der Steuerplatine des Füllventils, der Platine des defekten Ventils, des Leckagesystems, etc. 	<ul style="list-style-type: none"> Reinigen der Filter der Magnetventile. Wasser im Hauptzulauf prüfen. Wasserhähne öffnen. Funktion des Ablaufventils prüfen. Prüfen, ob die Rohrebene und ihr Anschluss fest angezogen sind.
11.2	TÜR GEÖFFNET Der Fehlercode erscheint nur bei einem laufenden Programm.	<ul style="list-style-type: none"> Tür entriegelt. 	<ul style="list-style-type: none"> Testen, ob die Tür richtig verriegelt ist. Strom an der Maschine ausschalten. Warten Sie ca. eine Minute, Stromversorgung einschalten, Tür öffnen und schließen und erneut starten.
11.3	STÖRUNG TÜRVERRIEGELUNG Dieser Fehlercode kann bei Programmstart angezeigt werden. Wenn die Türverriegelung nicht innerhalb einer bestimmten Zeit nach Programmstart funktioniert, wird dieser Fehlercode angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Quittieren Türposition nicht rechtzeitig eingetroffen. Dieser Fehlercode kann auch angezeigt werden, wenn der Türschalter der verriegelten Tür anzeigt, dass die Tür bei einem laufenden Programm entriegelt wurde. 	<ul style="list-style-type: none"> Tür öffnen oder schließen
11.10	TIMEOUT ENTLEREEN Dieser Fehlercode wird angezeigt, wenn das Wasser in der Trommel nach Ablauf einer Entleerungsphase im Programm nicht unter ein voreingestelltes Niveau gesunken ist.	<ul style="list-style-type: none"> Dieser Fehlercode kann z.B. durch einen verstopften Ablauf, einen blockierten Niveauschlauch, einen Wassertropfen im Niveauschlauch, defekte Niveausteuern, eingeschränkte Abflussleitungen zur Maschine, zu viele Maschinen entleeren sich gleichzeitig in die Abflussleitungen, die zu eng sind, etc. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Abflussinstallation, so dass das Abwasser frei und ohne Beschränkungen aus der Maschine laufen kann. Abflussventil in der Maschine auf Verschmutzung kontrollieren.

Für andere oder wiederholte Fehlercodes, Strom 30 Sekunden lang abschalten. Wenn der Fehlercode weiterhin angezeigt wird, setzen Sie sich mit autorisiertem Fachpersonal in Verbindung.

12 Schmierstofftabelle

SCHMIERUNG DER MASCHINE								
VERWENDUNG	Wälzlager Lager	Wälzlager Hochtemperaturlager	Montagepaste (Reibkorrosion)	Offene Getriebe Aufhalkette Gewinde Führungsschienen	Flanschverbindungen Verbindungsrohre Dampfkreisläufe	Reduzierstücke mit Scheiben und Schrauben	Reduzierstücke mit Getrieben	Stromkreise und pneumatische Schaltkreise
SCHMIERSTOFFE UND STANDARDISIERUNG	Lithiumseifenfett	Lithiumseifenfett + Silikonöl	Lithiumseifenpaste + Mineralöl + feste Mineralfette	Lithiumseifenpaste mit MOS2-Additiv	Graphitfett min. 60% Graphit, lecksicher	Extrem hoher Öl Druck	Extrem hoher Öl Druck	Inhibiertes Öl SAE5
	Güteklasse ISO NLGI2	Güteklasse ISO NLGI3	Güteklasse ISO NLGI1	Güteklasse ISO NLGI2	Güteklasse ISO NLGI2	Güteklasse ISO VG150	Güteklasse ISO VG220	Güteklasse ISO VG22
TEMPERATURBEREICH	-20°C + 140°C -4°F + 284°F	-40°C + 200°C -40°F + 392°F	-20°C + 150°C -4°F + 302°F	-20°C + 135°C -4°F + 275°F	-30°C + 700°C -22°F + 1292°F	-0°C + 100°C -32°F + 212°F	-20°C + 120°C -32°F + 248°F	+10°C + 65°C +50°F + 149°F
EMPFOHLEN	CELTIA G2	NTN SH44 M	ALTEMP Q NB 50	MI-SETRAL 43N	GRACO AF 309	REDUCTELF SP150	REDUCTELF SP200	LUBRAK ATL SAE 5W
PRODUCT CODE	96 011 011	96 011 019	96 011 014	96 011 000	96 011 004	96 010 001	96 010 004	96 010 030
ENTSPRECHUNG								
ANTAR	ROLEXA 2			EPOXA MO2		EPONA Z150	EPONA Z220	MISOLA AH
BP	LS EP2					ENERGOL CRXP150	ENERGOL CRXP220	SHF 22
CASTROL	SPEEROL EP2					ALPHA SP150	ALPHA SP220	
ELF	EP2			STATERMA MO10		REDUCTELF SP150	REDUCTELF SP220	SPINEF 22
ESSO	BEACON EP2			MULTI PURPOSE GREASE MOLY		SPARTAN EP150	SPARTAN EP220	SPINESSO 22
FINA	MARSON EP2					GIRAN SR150	GIRAN SR220	
GBSA					BELLEVILLE N			
GRAFOIL					GRACO AF309			
KLUBER	CENTOPLEX 2	UNISILKON L50Z	ALTEMP Q. NB50	UNIMOLY GL82	WOLFRA-COAT C	LAMORA 150	LAMORA 220	CRUCOLAN 22
MOBIL	MOBILUX					MOBILGEAR 629	MOBILGEAR 630	DTE 24
KERNITE	LUBRA KLC			LUBRA KMP		TOP BLENB ISO 80W90	TOP BLENB ISO 220	LUBRA K ATL SAE5W
SETRAL				MISETRAL 43N				
SHELL	ALVANIA R2			RETINA AM		OMALA 150	OMALA 220	TELLUS 22
TOTAL	MULTISS EP2					CARTER AP150	CARTER EP220	EQUIVIS 22
MOLYKOTE		MOLYKOTE 44	PATE DX					
OPAL	GERVAIR SP			SUPER MOS2		GEAROPAL GM65 ISO 150	GEAROPAL GM75 SO 220	HYDROPAL HO110 HM ++22
ITECMA	GRL-ULTRA	VULCAIN	SILUB-P	GMO	LHT-C	DURAGEAR BL	DURAGEAR BL	AEROSYN
DOW CORNING		SH 44M						

13 Erklärung der Waschsymbole

(ISO 3758:2005)

Zur Überwindung der Sprachbarrieren finden Sie im folgenden international verwendete Symbole, an denen Sie sich zum Waschen verschiedener Textilien orientieren können.

13.1 Waschen

Die Wanne bedeutet ‚waschen‘.

Symbole	Max. Waschtemperatur in °C	Mechanische Aktion
	95	normal
	95	mild
	70	normal
	60	normal
	60	mild
	50	normal
	50	mild
	40	normal
	40	mild
	40	Sehr mild
	30	normal
	30	mild
	30	Sehr mild
	40	Handwäsche
	-	Nicht waschen

13.2 Bleichen

Das Dreieck bedeutet bleichen.

Symbole	Erklärung
	Bleichen erlaubt (Chlor oder Sauerstoff).

	Bleichen erlaubt (nur Sauerstoff).
	Kein Bleichmittel verwenden.

13.3 Trocknen

Der Kreis in einem Viereck bedeutet trocknergeeignet.

Symbole	Erklärung
	Wäschetrocknergeeignet. Normale Temperatur.
	Wäschetrocknergeeignet. Niedrige Temperatur.
	Nicht wäschetrocknergeeignet.

13.4 Bügeln

Das Bügelsymbol bezieht sich auf häusliches Bügeln und Mangeln.

Symbole	Erklärung
	Max. Temperatur 200 °C.
	Max. Temperatur 150 °C.
	Max. Temperatur 110 °C. Der Dampf kann irreparable Schäden verursachen.
	Nicht bügeln.

13.5 Trocken oder nass reinigen.

Der Kreis bedeutet trocken oder nass reinigen.

Symbole	Erklärung
	Normale Reinigung mit Perchlorethylen, Lösungsmittel in Form von Kohlenwasserstoffen.
	Sanfte Reinigung mit Perchlorethylen, Lösungsmittel in Form von Kohlenwasserstoffen.
	Normale Reinigung mit Lösungsmittel in Form von Kohlenwasserstoffen.
	Sanfte Reinigung mit Lösungsmittel in Form von Kohlenwasserstoffen.
	Nicht reinigen.

	Normales Waschen mit Wasser.
	Mildes Waschen mit Wasser.
	Sehr mildes Waschen mit Wasser.



Electrolux Laundry Systems Sweden AB
341 80 Ljungby, Sweden
www.electrolux.com/professional

Share more of our thinking at www.electrolux.com